

ZEMENTIEREN EINER KOMBINATION SARBEIT

Die Arbeitsweise und die Präzision beim Zementieren einer Primärkonstruktion sind äußerst wichtig. Sie garantieren die Parallelität und somit auch eine längere Lebensdauer der Kombinationsarbeit.

1. Kontrollieren Sie, ob die Konstruktionsteile separat und dann zusammen im Mund gut passen.
2. Beschichten Sie die Platzhalter mit ein wenig Vaseline und legen Sie sie über die Druckknöpfe.
3. Zementieren Sie die Primärkonstruktion.
4. Drücken Sie die herausnehmbare Prothese danach sofort über die Primärkonstruktion und bringen Sie die Kiefer des Patienten manuell in zentrische Relation.
5. Lassen Sie den Zement ausreichend aushärten.
6. Entfernen Sie die Sekundärkonstruktion und die Zementreste von Primär- bzw. Sekundärteilen.
7. Kontrollieren Sie das Einschnappen und die Retention der Attachments (siehe INFO 059 und INFO 069).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.